

---

## **Nutzfahrzeuge von Stellantis sind überall auf der Welt zuhause**

Die Nutzfahrzeugsparte Pro One von Stellantis hat im vergangenen Jahr mit 189,5 Milliarden Euro ein Drittel des Nettoumsatzes im Autokonzern erwirtschaftet. Mit einem Absatzwachstum von 15 Prozent gegenüber 2022 ist das Unternehmen mit einem Anteil von über 30 Prozent Marktführer in Europa. Und nicht nur dort. In Südamerika liegt Stellantis im Segment leichter Nutzfahrzeuge ebenfalls auf Platz eins der Zulassungsstatistik, in der Region Naher Osten und Afrika rückte der Konzern auf die zweite Position vor.

Mit der Marke Ram ist Stellantis auch in Nordamerika stark vertreten und rückte im Transportermarkt auf den zweiten Platz vor (Rang drei im Gesamtmarkt leichter Nfz) Mit einem Marktanteil von 57 Prozent dominiert zudem Peugeot mit dem Partner das Lieferwagensegment in Mexiko, während Fiat beispielsweise im asiatisch-pazifischen Raum und auf dem indischen Markt den Absatz um 86 Prozent steigerte. Das liegt nicht zuletzt auch an der stark gestiegenen Nachfrage nach Campervans in Australien und Japan. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Opel Movano.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Fiat Ducato.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dennis Gauert



Ram Pro Master.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat Strada (Südamerika).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Fiat Fiorino (Südamerika).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---



Peugeot Landtrek (Afrika).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Peugeot Partner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA



Stellantis Pro One.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---